



Pfarrbrief St. Martin

Villach, September 2017

10 Jahre in der Pfarre St. Martin

Pastoralassistent **Zdravko Slišković** ist nun seit 10 Jahren in der Pfarre St. Martin tätig, was Anlass für ein ausführliches Gespräch auf Seite 2 ist.



Einladung zum Pfarrfest 2017 17. September 2017, 10.00 Uhr

Festmesse mit dem Kirchenchor, anschließend **Frühschoppen** im Pfarrzentrum.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Unterhaltungsprogramm auch für Kinder!

Auf Ihren zahlreichen Besuch freuen sich der Pfarrer und der Pfarrgemeinderat!

10 Jahre in St. Martin



Wofür sind Sie in unserer Pfarre zuständig?

Dravko Slišković: Zuerst ist festzuhalten, dass alles, wofür ich in der Pfarre zuständig bin, im Auftrag von Herrn Pfarrer Burgstaller geschieht. In diesem Sinne bin ich zum einen für die Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter, die in verschiedenen pfarrlichen Bereichen tätig sind, zuständig. Hier sind vor allem die Mitarbeiter in den sogenannten Grundaufträgen (Gemeinschaft, Verkündigung oder Soziales) zu nennen. Zum anderen bin ich mit den Mitgliedern des Ausschusses für Kinder- und Jugendpastoral und Religionslehrerinnen verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der verschiedenen Aktionen aus diesem seelsorglichen Bereich, wie z. B. der Sternsingeraktion. Es ist auch dafür Sorge zu tragen, dass die pfarrlichen Kindergruppen, wie Singgruppe, Ministranten oder Jungschar, begleitet und geleitet werden. In meiner Verantwortung liegt auch die Organisation und Durchführung der Firmvorbereitung. Dazu kommen die Gestaltung der Homepage der Pfarre St. Martin, die Mitarbeit bei der Erstellung des Pfarrbriefes, die Leitung einer Bibelrunde und Präsenz in der Pfarrkanzlei.

Welche Momente erleichtern Ihre Arbeit?

Dravko Slišković: Unter den ehrenamtlichen Mitarbeitern, zwischen ihnen und uns dem Pfarrer und mir als Pastoralassistenten, herrscht ein sehr positives Klima. Trotz der verschiedenen Charaktere und Persönlichkeiten gibt es vergleichsweise sehr wenig Streitpunkte. Viele Männer und Frauen sind engagiert in unterschiedlichen pastoralen Bereichen. Bisher konnte ich mich auf jede und jeden von ihnen verlassen, und das erleichtert meine Aufgaben erheblich.

Was stimmt Sie traurig im pfarrlichen Leben?

Dravko Slišković: Ich antworte lieber, was mich freut. Das ist vor allem der Einsatz vieler Menschen, die ihre Freizeit in ihre christliche Gemeinde investieren.

Das sind diejenigen, die im Chor singen, Kindergruppen betreuen, Gottesdienste mitgestalten, Lektorendienste übernehmen, Kommunionhelfer sind, Pfarrbriefe austragen, Rosenkranz beten, Alte und Kranke besuchen, sich im Secondhandshop, durch dessen Einnahmen soziale Belange in der Pfarre maßgeblich unterstützt werden, engagieren. Hier muss ich auch die zahlreichen Ehrenamtlichen nennen, die sich um das pfarrliche Leben in den Filialkirchen St. Georgen und St. Thomas kümmern. Da sind auch viele, die bei den pfarrlichen Projekten, die einmal oder mehrmals im Jahr stattfinden, wie Pfarrfest, Nikolaus- und Sternsingeraktion, mitarbeiten. Sie alle zeigen großartigen Einsatz, das zeugt davon, dass die Kirche Christi wirklich und konkret lebt.

Womit schaffen Sie in Ihrem Privatleben den entsprechenden Ausgleich?

Dravko Slišković: Ich bemühe mich, die Drau entlang zu radeln oder zu walken. Es klappt nicht oft, aber ich bemühe mich. Ich lese auch gerne.

Sind Sie ein frommer Mensch?

Dravko Slišković: Gute Frage. Ich bete, wenn das mit dem „Frommsein“ gemeint ist. Ich bin aber eher ein aktiver als ein kontemplativer Typ. Darum bevorzuge ich mehr „action“ im spirituellen Leben, obwohl ich versuche, die Kontemplation nicht zu sehr zu vernachlässigen.

Wie sehen Sie die Zukunft unserer Pfarre?

Dravko Slišković: Mit vielen Ehrenamtlichen und einer besonnenen und vernünftigen Leitung hat die Pfarre St. Martin nichts zu befürchten.

Zum Schluss. Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit, wenn Sie dorthin versetzt werden würden?

Dravko Slišković: Meinen eBook-Reader.

Interview mit Manfred Wandaller

Ein neues Gesicht!

Seit 10 Jahren wird unser Pfarrbrief von Santicum Medien GmbH in Villach gedruckt, wofür wir Herrn Giovanni Facchini und seinem Team sehr verbunden sind. 10 Jahre sind auch der Anlass, unserem Pfarrbrief ein neues Gesicht zu geben und durch Änderung der Schrifttype eine bessere Lesbarkeit zu vermitteln. Wir sind Ihnen, werte Leserinnen und Leser dankbar für etwaige Rückmeldungen und Anregungen und danken auch den Austrägerinnen und Austrägern des Pfarrbriefes für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

P.S.: Vielleicht gelingt es uns, Ihr Interesse an kirchlichen Veranstaltungen, sofern nicht ohnedies vorhanden, neu zu entfachen. Das Pfarrfest am 17. September 2017 mit Beginn um 10.00 Uhr wäre der passende Anlass dazu!

Mit freundlichen Grüßen!

Die Redaktion des Pfarrbriefes St. Martin

Wenn aus Kartons Schiffe werden



Bei strahlendem Sonnenschein im Sommerhort wartete auf die Kinder heute eine besondere Aufgabe: Unzählige riesige Kartons (für die Kathi extra einen Container erklommen hat), Klebeband, zwei Teams und eine Challenge- Welches Team baut gemeinsam das tollste Piratenschiff? Zu Beginn wurden die Teams ausgelost und mussten sich einen Namen ausdenken. „Die Piratenbande“ gegen „Die wilden Zehn“ hieß es dann. Als der Startschuss fiel, stürzten sich alle auf die Kartons und versuchten ihre Pläne in die Tat umzusetzen. Eine Stunde und 100m Klebeband später ging es an die Verzierung mit Pinsel und Farbe. In den letzten Minuten wurden dann noch beide Flaggen gehisst.

Um den Gewinner küren zu können, luden wir den Kindergarten ein, um abzustimmen: Das Ergebnis war eindeutig, Sieger war „Die Piratenbande“. Hauptpreis und Trostpreis wurden verliehen und für die Mühe beider Teams fest in die Hände geklatscht!

Katharina Gradischnig

Auf der Genottehöhe



Ein herrlicher Tag war uns beschieden, als sich am Samstag, dem 29. Juli 2017, unter anderen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus unserer Pfarre auf der Genottehöhe trafen. Auf dem Programm standen ein gemeinsamer Spaziergang zur Ausgrabung der ältesten Kirche Villachs, eine Besinnung an diesem besonderen Ort und ein gemütlicher Ausklang bei Speis und Trank.

Der Spaziergang wurde begleitet von Frau Michaela Felfernig, die uns kompetent und humorvoll die Heilkräfte verschiedener Kräuter und Pflanzen darlegte, über welche wir nur staunen konnten.

Am Ziel, der Ausgrabung, angelangt, verweilten wir an diesem besonderen Kraftort, stärkten uns mit liebevoll zubereiteten Kräuterbrötchen und sangen dem Herrn ein Loblied auf seine Schöpfung, auf unser Leben und unseren gemeinsamen Weg.

Unser gegenseitiges Kennenlernen klang aus in beeindruckender Aussicht auf Villach und Umgebung, bei kulinarischen Genüssen und mit dem Dank für den ehrenamtlichen Einsatz im Bereich der Heimseelsorge durch die Referentin für Altenpastoral in unserer Diözese, Frau Mag. Judith Höhdorf.

Gabi Amruš

Hl. Messe im Innenhof



Die Heimleitung und emsige Mitarbeiterinnen des Pensionistenheimes in der Schlossgasse sind bestrebt, für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses ein lebenswertes, einladendes Umfeld zu gestalten. So wurde der Innenhof zu einem „Wohnzimmer“ unter freiem Himmel. In schönem Ambiente, umgeben von Blumen und Kräutern verschiedenster Art, durften wir am 9. August heilige Messe feiern. Unser Singen, am Keyboard begleitet von Frau Brigitte Zeichen, und unser Gebet, geleitet von Pfarrer Burgstaller, stiegen zum Himmel empor als Lobpreis dem Dreieinigem Gott, der uns auf so vielfältige Weise täglich seine Liebe erweist.

Gabi Amruš

Senioren - Turnen Fitness für Junggebliebene



Jeweils am Mittwoch, 14-15 Uhr, Pfarrzentrum St. Martin, Beginn: Mittwoch, 4. Oktober 2017

Gottesdienste

St. Martin

Samstag 18.30 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

St. Georgen

Sonntag 08.30 Uhr
(außer 03.09., 17.09. u. 01.10.)
Mittwoch 18.30 Uhr

St. Thomas

Sonntag, 03.09., 08.30 Uhr
Sonntag, 17.09., 18.30 Uhr



Sonntag, 01.10., 09.30 Uhr
Erntedankfest am Kalvarienberg
Mitgestaltung: Sängerrunde
Fellach-Oberdörfer

Seniorenpflegezentrum

Untere Fellach

Montag, 04.09., 15.00 Uhr

Pensionistenheim

Schlossgasse

Mittwoch, 06.09., 17.30 Uhr

Anderes Haus des Alterns

St. Johanner Höhe

Mittwoch, 27.09., 10.00 Uhr



Pinter Alice Raffaella 12.08.

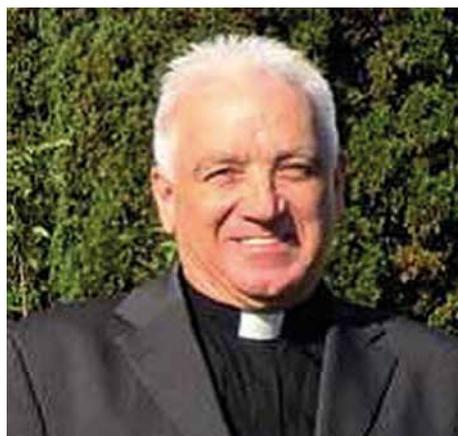


Lukas Fasching u. Franceska Rajkova 19.08.



Aichholzer Waltraud 10.07.
Stössl Walter 17.07.
Thoman Johann 29.07.
Tinney Anna 03.08.
Wigele Josef 05.08.
Glanzlig Martha 09.08.
Florianschitz Günter 21.08.

Personelles



Vikar David Shankland, der seit Oktober 2013 bei uns als Aushilfsseelsorger tätig gewesen ist, wird mit 01. September Bad Bleiberg und Kreuth als Pfarrer betreuen. Für seinen pastoralen Einsatz in unserer Pfarre gilt ihm Dank. Für seinen neuen Arbeitsbereich unweit von Villach begleiten ihn beste Wünsche.

Die jeweilige Gottesdienstordnung ist auch über die **Gottesdienstzeiten** unserer Homepage abrufbar:
www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin



Hier spricht die **Martinigans:**

10 Jahre also wirkt unser Pastoralassistent in unserer Pfarre. Weil er sich hier außerordentlich bewährt hat, übernimmt er nun die Geschäftsführung der Pfarre Heiligenkreuz. St. Martin soll weiterhin sein Ruhepol bleiben.



Das nächste Pfarrblatt erscheint am Donnerstag, 28. September 2017!

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarre St. Martin/Villach, Kirchensteig 2, 9500 Villach, Tel. 04242/56568,

www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin

Verlag, Druck und Anzeigen: Santicum Medien GmbH., Willroiderstraße 3, 9500 Villach,

Tel. 04242/ 30795, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Dr. Wolfgang Milz: Pfarrgemeinderat und Notar

- Rechtsberatung & Vorsorge
- Private und öffentliche Urkunden
- Schenkung und Übergabe
- Grundbuch und Firmenbuch
- Erbrecht und Testament
- Gesellschaft und Handelsrecht



DR. WOLFGANG MILZ

ÖFFENTLICHER NOTAR



A-9500 VILLACH, WIDMANNASSE 43

TELEFON: 04242 / 25 234, FAX: 25 234-8, E-MAIL: milz@notar.at

Näheres unter www.notar-milz.at